



Samstag, den 16. März 1918

Beginn 4 Uhr

Beginn 4 Uh

zu ermäßigten Preisen

Zum 183. Male:

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Seine Frau	Gerd Riffel
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Der Polizist	Oscar Fuchs
Krönkel, Küfermeister	Walter Kosel	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plütckebaum
Heubes	August Weber	Schäng, sein Sohn	Albert Venohr
Knipperling	Eugen Dumont	Picard, ein französischer Beamter	Carl Ernst
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Otto Stoeckel	Der Küster	Adolf Dell
Zimpel,	Peter Esser	I. Nachbarin	Ruth von der Ohe
Fläsch, Hausierer	Alfred Durra	II.	Ria Hertz-Lücker
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	III.	Ingrid Fernolt
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	IV.	Elsa Garthe
Fitzkes	Willy Buschhoff	Elisabethchen	Anna Kohler

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 3 Uhr Einlaß 3¹/₂ Uhr Beginn 4 Uhr Ende gegen 6¹/₂ Uhr

abends 8 Uhr: **Die fünf Frankfurter**

Sonntag, den 17. März, vormittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Vormittage

Frank Wedekind †

Zu seinem Gedächtnis

nachm. 2 Uhr: Aufführung für die städt. Beamten- u. Lehrerschaft

Maria Magdalene

abends 6 Uhr:

Hamlet

Montag, den 18. März, abends 7¹/₂ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Maria Magdalene

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 19. März, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie III

Die fünf Frankfurter

Samstag, den 23. März

Uraufführung:

Das Frauenopfer

Schauspiel in 3 Akten
von Georg Kaiser

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Samstag, den 16. März 1918

Beginn 4 Uhr

Beginn 4 Uhr

zu er

reisen

Schne

Wibbel



Komödi
L
Anton Wibbel, Schneidermeister
Fin, seine Frau
Krönkel, Küfermeister
Heubes
Knipperling
Mölfes, Geselle bei Wibbel
Zimpel
Fläsch, Hausierer
Hopp-Majän, Bänkelsängerin
Pangdich, Blechschläger
Fitzkes
Paul He
Thea G
Walter
August
Eugen
Otto St
Peter E
Alfred
Elsa Da
Eugen
Willy B

schlösser
ls
Gerd Riffel
Oscar Fuchs
Leo Plückebaum
Albert Venohr
Carl Ernst
Adolf Dell
Ruth von der Ohe
Ria Hertz-Lücker
Ingrid Fernolt
Elsa Garthe
Anna Kohler

Nach dem dritten Bild 10 Minuten Pa

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

ermäßigte Preise (einschl. Garderobe und S
loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett M
6. bis 9. Reihe Mk.

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55;
Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und ne
von 10

Mittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
erhoben.

Kassenöffnung 3 Uhr Einla

Uhr Ende gegen 6¹/₂ Uhr

abends 8

Frankfurter

Sonntag, den 17. März,

Frank

Tondichter-Vormittage

Kind †

nachm. 2 Uhr: Aufführung für die städt. Beamten

Maria Magda

abends 6 Uhr:

Hamlet

Montag, den 18. März, abends 7¹/₂ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Maria Magdalene

Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Dienstag, den 19. März, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie III

Die fünf Frankfurter

Samstag, den 23. März

Uraufführung:

Das Frauenopfer

Schauspiel in 3 Akten
von Georg Kaiser

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133